

Tagungsnummer: 402 ST

Tagungsbeitrag: 100,- € / erm. 90,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 20,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 30,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



Humor in der Pflege

Impulse für die Arbeit im Alten- und Hospizbereich

1. - 2. März 2010

Montag - Dienstag



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/10-402





Einladung

Humor ist eine Grundhaltung zum Leben. Es ist die Bereitschaft uns selbst, den anderen und die Gegebenheiten so zu nehmen wie sie sind. Gelassenheit und spielerische Haltung erleichtern den Zugang zu eigenen Humorressourcen und helfen dadurch auch alte und demente Menschen in ihrer Ganzheit und ihrem vitalen Kern anzusprechen.

Dabei begeben wir uns immer wieder auf die Suche nach dem inneren Clown. Respektvoll und neugierig greift der Clown auf, was er im Augenblick vorfindet. Er sagt Ja zu sich, mit allem was da ist und hilft so, sich selbst zu erkennen und den Alltag aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Die Bühne als geschützter Raum mit Regeln und Grenzen ermöglicht es, sich selbst und andere auch in nonverbaler Kommunikation und energetischen Qualitäten sensibler und bewusster wahrzunehmen.


Insbesondere im Kontakt zu Menschen, die über Gespräche nur bedingt zu erreichen sind, können diese Erfahrungen neue Formen des Zugangs ermöglichen. Sie lernen Impulse und Gefühle direkt zu erkennen, im Ausdruck zu gestalten und so der eigenen spielerischen Kraft auf die Spur zu kommen.

Ziel des Seminars ist es, auf humorvoll leichte Weise die eigenen Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern und neue Möglichkeiten für die Beziehungsaufnahme mit alten, kranken und sterbenden Menschen aufzuzeigen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Maria Kröger, Akademiedozentin



Beginn : Montag, 1.3.2010 um 10.00 Uhr

Ende: Dienstag, 2.3.2010 um 17.00 Uhr

Themenschwerpunkte

- Wahrnehmung und emotionale Verständigung
- Erweiterung nonverbaler Kommunikationsfähigkeit
- Körper- und Stimmübungen
- Schauspielerische Techniken
- Kleine Szenen auf der Bühne
- Einzelarbeit, Übungen zu zweit und mit der Gruppe
- Umsetzungsmöglichkeiten in die eigene berufliche Praxis

Arbeitszeiten

09.00 - 12.30 Uhr

am Montag ab 10.00 Uhr

13.30 - 15.00 Uhr

15.30 - 18.30 Uhr

am Dienstag bis 17.00 Uhr

Feste Zeiten

08.00 Uhr

Frühstücksbuffet

12.30 Uhr

Mittagessen

15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

18.30 Uhr

Abendessen

Referentin:

Ute Becker, Diplom-Pädagogin, Theater-Pädagogin, Fortbildung in Psychodrama, Improvisations- und Clownstheater, Klinik-Clown in Altenheimen, Münster

